

Protokoll Nr. 12 über die Sitzung des Rates

Sitzungstermin: Donnerstag, 05.10.2023
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:43 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

Anwesend:

Oberbürgermeister

Kruithoff, Tim

Oberbürgermeister

Vorsitzender

StreLOW, Gregor

SPD-Fraktion

Arends, Matthias
Davids, Walter
Götze, Horst
Hemken, Harald
Kruse, Detlef
Kruse, Doris
Noetzel, Sabine
Rehling, Gertrud
Rosema, Swantje
Stomberg, Holger
ten Hove, Andreas
Wilts-Heuse, Amke
Winter, Maria

CDU-Fraktion

Falbe, Ole
Gröttrup, Bernd
Hegewald, Reinhard
Held, Wilke
Ohling, Albert
Risius, Andrea
Verlee, Gerold

(ab 19:05 Uhr)

Gruppe GRÜNE feat. Urmel

Borchers, Sebastian
Göring, André
Ouedraogo, Abdou
Renken, Bernd

(ab 19:05 Uhr)

FDP-Fraktion

Bolinus, Erich
Busch, Friedrich
Eilers, Hillgriet
Meyer, Henning
von Gliszczynski, Alexander

stv. Vorsitz

Protokoll über die Sitzung des Rates am 05.10.2023

GfE-Fraktion

Müller, Horst
Eichhorn, Jochen
Janssen, Bernd
Martens, Michael

Gruppe DIE FRAKTION

Greving, Hagen
Luitjens, Stefan
Mennenga, Lars

Verwaltungsvorstand

Jahnke, Horst	Erster Stadtrat
Grendel, Volker	Stadtrat
Krantz, Irina	Stadtbaurätin

Protokollführung

Jetses, Karin

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Strelow eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 38 Ratsmitglieder anwesend. Anschließend gratuliert er **Herrn Greving** nachträglich zu seinem 30. Geburtstag.

Im Anschluss daran nimmt er Bezug auf den Bildband „Zukunftsbilder 2045“, der heute an alle Ratsmitglieder verteilt worden sei.

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Protokoll über die Sitzung des Rates am 05.10.2023

B E S C H L U S S V O R L A G E N

TOP 4 Bildung des Verwaltungsausschusses
Vorlage: 18/0007/3

Beschluss:

Als Beigeordnete und als deren Vertreter/in werden für die Dauer der 18. Wahlperiode folgende Ratsmitglieder bestimmt:

<u>Gruppe GRÜNE feat. Urmel</u>	<u>Beigeordneter</u>	<u>Vertreter/in</u>
	Christian Nützel Abdou Ouedraogo	Bernd Renken Andrea Marsal

Ergebnis: einstimmig

TOP 5 Bildung des Jugendhilfeausschusses; Vorlage: 18/0018/6

Beschluss:

Der Rat stellt für den Jugendhilfeausschuss die nachstehend aufgeführte Besetzung gem. § 71 NKomVG fest.

B beratende Mitglieder

5. Ev.-luth. Kirchengemeinde

Carsten Bergstedt

Ergebnis: einstimmig

TOP 6 Ostfriesland Tourismus GmbH; - Besetzung des Aufsichtsrates,
Vorlage: 18/0049/2

Beschluss:

Aufsichtsrat (AR)

Die nachfolgend aufgeführte Besetzung des Aufsichtsrates der Ostfriesland Tourismus GmbH wird festgestellt:

Mitglied

Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing der Stadt Emden GmbH

Ergebnis: einstimmig

Protokoll über die Sitzung des Rates am 05.10.2023

TOP 7 Entlassung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Wybelsum/Logumer Vorwerk aus dem Ehrenbeamtenverhältnis; Vorlage: 18/0923

Beschluss:

Der Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Wybelsum/Logumer Vorwerk, Herr Andreas Mammen, ist aufgrund seiner Rücktrittserklärung vom 12.07.2023 gemäß § 6 in Verbindung mit § 31 Absatz 1 des Nds. Beamtengesetzes (NBG) mit sofortiger Wirkung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Wybelsum/Logumer Vorwerk zu entlassen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 8 Entlassung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Wybelsum/Logumer Vorwerk aus dem Ehrenbeamtenverhältnis; Vorlage: 18/0924

Beschluss:

Der stellvertretende Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Wybelsum/Logumer Vorwerk, Herr Jannes Dirks, ist aufgrund seiner Rücktrittserklärung vom 31.07.2023 gemäß § 6 in Verbindung mit § 31 Absatz 1 des Nds. Beamtengesetzes (NBG) mit sofortiger Wirkung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Wybelsum/Logumer Vorwerk zu entlassen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 9 Bestellung eines Ortsbrandmeisters für die Ortsfeuerwehr Wybelsum/Logumer Vorwerk; Vorlage: 18/0925

Beschluss:

Der Feuerwehrmann Jannes Dirks ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Wybelsum/Logumer Vorwerk zu ernennen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 10 Verzicht auf die Aufstellung der Gesamtabschlüsse für die Haushaltsjahre 2012 – 2020; Verzicht auf die Beifügung einer Kapitalflussrechnung zum Konsolidierungsbericht für den Gesamtabschluss 2021; Vorlage: 18/0868

Beschluss:

Der Rat der Stadt Emden beschließt, gemäß § 179 Abs. 1 Nr. 1 und 2 NKomVG davon abzusehen,

1. für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2020 nach § 128 Abs. 4 NKomVG einen Gesamtabschluss aufzustellen und
2. für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2021 nach § 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG dem Konsolidierungsbericht eine Kapitalflussrechnung beizufügen.

Ergebnis: einstimmig

Protokoll über die Sitzung des Rates am 05.10.2023

TOP 11 Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 58 I Nr. 9 i. V. m. § 117 NKomVG für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 18/0965

Herr Renken nimmt Bezug auf Ziff. IV „Perspektive Innenstadt (263.000 €). Ihn verwundere die hohe Summe für die Ausstattung von acht Bäumen im Stadtgarten mit Beleuchtung. Dies seien ca. 33.875 € pro Baum. **Herr Kruithoff** erwidert, bei der o. g. Maßnahme handele es sich um eine Investitionsmaßnahme. Im Investitionsbudget stehe dieser Betrag derzeit aber leider nicht zur Verfügung. Allerdings sei im Aufwandsbudget ein Ansatz mit einer entsprechenden Förderquote vorhanden, der nun zur Deckung genutzt werden könne. Insofern ginge es hier nur um eine Umschichtung der bestehenden haushaltsmäßigen Veranschlagung. Er weist darauf hin, dass das o. g. Projekt zu 90 % im Rahmen der Perspektive Innenstadt gefördert werde.

Anschließend geht er näher darauf ein, wie die Bäume bisher beleuchtet worden seien. Hierfür hätte immer ein gesonderter Schaltschrank aufgestellt werden müssen. Dies hätte das Risiko beinhaltet, dass der Schaltschrank dem Vandalismus „zum Opfer gefallen wäre“. Bei der o. g. Maßnahme handele es sich um „mitwachsende Lichterketten“, die auch bestimmte ökologische Voraussetzungen erfüllen würden.

Da die Bäume schon sehr alt – und damit der Stadt „lieb und teuer seien“ – müsse von Hand gegraben werden. Dies sei sehr aufwändig. Er freue sich verkünden zu können, dass die Bäume heute das erste Mal leuchten werden.

Anm. der Protokollführung.

Lt. der Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung, Frau Merten, werden die Bäume morgen, am 06.10.2023, das erste Mal leuchten.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Emden stimmt den in der Begründung zur Vorlage näher beschriebenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023 zu:

I.	Photovoltaikanlage	48.000 €
II.	Miete Katastrophenschutzhalle	45.000 €
III.	LED-Umrüstung	40.000 €
IV.	Perspektive Innenstadt	263.000 €

Dafür: 36	Dagegen: 0	Enthaltungen: 2
-----------	------------	-----------------

Ergebnis: einstimmig

TOP 12 Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH für das Geschäftsjahr 2022; Vorlage: 18/0950

Die vom Mitwirkungsverbot gem. § 41 NKomVG betroffenen Ratsmitglieder nehmen an der Beratung und der Beschlussfassung nicht teil.

Frau Eilers übernimmt für die Tagesordnungspunkte 12 – 15 den Vorsitz.

Protokoll über die Sitzung des Rates am 05.10.2023

Beschluss:

1. Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH werden beauftragt,
 - a. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2022 anzunehmen,
 - b. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen,
 - c. der Einstellung des Jahresfehlbetrages in den Verlustvortrag der Bilanz zuzustimmen.
2. Der Verlust der Gesellschaft in Höhe von 936.164,97 € wird zur Hälfte (468.082,48 €) durch Haushaltsmittel der Stadt Emden ausgeglichen.

Ergebnis: mit Stimmenmehrheit

Dafür: 34	Dagegen: 4	Enthaltungen: 0
-----------	------------	-----------------

TOP 13 Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Geschäftsführung der Klinikum Emden- Hans-Susemihl-Krankenhaus- gGmbH für das Geschäftsjahr 2022
Vorlage: 18/0951

Die vom Mitwirkungsverbot gem. § 41 NKomVG betroffenen Ratsmitglieder nehmen an der Beratung und der Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss:

1. Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Emden - Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH werden beauftragt,
 - a. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2022 anzunehmen,
 - b. der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen,
 - c. der Einstellung des Jahresfehlbetrages in den Verlustvortrag der Bilanz zuzustimmen.
2. Der Verlust der Gesellschaft in Höhe von 7.122.391,03 Euro wird anteilig durch Haushaltsmittel in Höhe von 5.355.226,95 Euro der Stadt Emden ausgeglichen.

Ergebnis: mit Stimmenmehrheit

Dafür: 34	Dagegen: 4	Enthaltungen: 0
-----------	------------	-----------------

Protokoll über die Sitzung des Rates am 05.10.2023

TOP 14 Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Geschäftsführung der Gemeinnützige Besitzgesellschaft Klinikum Emden mbH für das Geschäftsjahr 2022
Vorlage: 18/0952

Beschluss:

Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Gemeinnützige Besitzgesellschaft Klinikum Emden mbH werden beauftragt,

- a. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2022 anzunehmen,
- b. der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen,
- c. das Jahresergebnis auf neue Rechnung in das folgende Jahr vorzutragen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 15 Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH (GEWOBA Emden) für das Geschäftsjahr 2022; Vorlage: 18/0953

Die vom Mitwirkungsverbot gem. § 41 NKomVG betroffenen Ratsmitglieder nehmen an der Beratung und der Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss:

Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der GEWOBA Emden, Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH, werden beauftragt

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2022 anzunehmen,
2. den Jahresüberschuss in Höhe von 346.454,26 € in die freien Rücklagen einzustellen.
3. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 16 Feststellung Jahresabschlusses und Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Wirtschaftsbetriebe Emden GmbH für das Geschäftsjahr 2022
Vorlage: 18/0954

Die vom Mitwirkungsverbot gem. § 41 NKomVG betroffenen Ratsmitglieder nehmen an der Beratung und der Beschlussfassung nicht teil.

Herr Strelow übernimmt wieder den Vorsitz.

Beschluss:

Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe Emden GmbH werden beauftragt,

Protokoll über die Sitzung des Rates am 05.10.2023

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 anzunehmen,
2. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.
3. den Jahresfehlbetrag der Gesellschaft in Höhe von -76.419,53 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 17 Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Stadtwerke Emden GmbH für das Geschäftsjahr 2022
Vorlage: 18/0956

Die vom Mitwirkungsverbot gem. § 41 NKomVG betroffenen Ratsmitglieder nehmen an der Beratung und der Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss:

Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Emden GmbH werden beauftragt,

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2022 anzunehmen,
2. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen,
3. der Ausschüttung von 1.414.743,38 € an die Gesellschafter zu zustimmen.

Ergebnis: einstimmig

TOP 18 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Optimierten Regiebetriebes Kulturevents Emden, Ergebnisverwendung und Entlastungserteilung für den Oberbürgermeister
Vorlage: 18/0958

Das vom Mitwirkungsverbot gem. § 41 NKomVG betroffene Ratsmitglied nimmt an der Beratung und der Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Emden beschließt gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 i. V. m. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG den Jahresabschluss 2020 des Optimierten Regiebetriebes 841 „kulturevents emden“.
2. Der Rat der Stadt Emden beschließt das ordentliche Ergebnis des Jahres 2020 in Höhe von + 157.699,35 € gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 i. V. m. § 123 Abs. 1 Satz 1 NKomVG in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses einzustellen und das außerordentliche Ergebnis in Höhe von – 7.868,89 € gemäß § 24 Abs. 3 S. 2 KomHKVO mit der aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage zu decken.
3. Der Rat der Stadt Emden beschließt gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 i. V. m. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG die Entlastung des Oberbürgermeisters für das Geschäftsjahr 2020.

Ergebnis: einstimmig

Protokoll über die Sitzung des Rates am 05.10.2023

- TOP 19 Durchführungsvertrag gemäß § 12 BauGB zum Bebauungsplan D 170 „Wohnbebauung am Constantiadeich 2“;
- Beschluss über eine Fristverlängerung zur Fertigstellung des Bauvorhabens gemäß § 6 Absatz 4 im Durchführungsvertrag vom 14.06.2022 sowie 04.07.2022
Vorlage: 18/0398/2

Beschluss:

Die Stadt Emden vereinbart mit dem Vorhabenträger Herrn Bergmann eine Verlängerung der im Durchführungsvertrag unter § 6 Absatz 3 vereinbarten Frist zur Fertigstellung des Bauvorhabens Am Constantiadeich 2 in Emden. Die Frist zur Fertigstellung des Bauvorhabens wird von 36 Monate auf 48 Monate verlängert. Alle übrigen vereinbarten Bestimmungen des Durchführungsvertrages bleiben unverändert bestehen.

Ergebnis: einstimmig

- TOP 20 87. Änderung des Flächennutzungsplans, Conrebbersweg West, Fläche für Abfallentsorgung
- Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB);
- Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB);
- Feststellungsbeschluss (Stadium III)
Vorlage: 18/0443/2

Beschluss:

1. Der Behandlung der Einwendungen nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behandlung der Stellungnahmen nach § 4 Abs. 1 BauGB aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden wie in Anlage 1 der Vorlage 18/0443/2 niedergelegt wird zugestimmt.
2. Der Behandlung der Einwendungen nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behandlung der Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 BauGB aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden wird wie in Anlage 2 der Vorlage 18/0443/2 niedergelegt, wird zugestimmt.
3. Für die 87. Änderung des Flächennutzungsplans mit der dazugehörigen Begründung inkl. Umweltbericht wird der Feststellungsbeschluss gefasst.

Ergebnis: mit Stimmenmehrheit

Dafür: 34	Dagegen: 4	Enthaltungen: 0
-----------	------------	-----------------

- TOP 21 81. Änderung des Flächennutzungsplans (Buschplatz);
- Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
- Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
- Feststellungsbeschluss (Stadium III)
Vorlage: 18/0558/1

Protokoll über die Sitzung des Rates am 05.10.2023

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Emden stimmt der Behandlung der Stellungnahmen nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behandlung der Stellungnahmen nach § 4 Abs. 1 BauGB aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zu.
2. Der Rat der Stadt Emden stimmt der Behandlung der Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behandlung der Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 BauGB aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden zu.
3. Für die 81. Änderung des Flächennutzungsplanes „Buschplatz“ mit der dazugehörigen Begründung und dem Umweltbericht wird der Feststellungsbeschluss gefasst.

Ergebnis: einstimmig

- TOP 22 Bebauungsplan D 145 „Buschplatz“
- Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
- Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
- Satzungsbeschluss (Stadium III)
Vorlage: 18/0559/1

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Emden stimmt der Behandlung der Stellungnahmen nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behandlung der Stellungnahmen nach § 4 Abs. 1 BauGB aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zu.
2. Der Rat der Stadt Emden stimmt der Behandlung der Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behandlung der Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 BauGB aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden zu.
3. Für den Bebauungsplan D 145 „Buschplatz“ mit der dazugehörigen Begründung und dem Umweltbericht wird der Satzungsbeschluss gefasst.

Ergebnis: einstimmig

- TOP 23 Sanierungsgebiet Innenstadt (Lebendige Zentren);
4. Satzung zur Änderung der Satzung vom 02. Juli 2008 der Stadt Emden über die förmliche Festlegung des „Sanierungsgebietes Innenstadt“ in Emden (Änderung des Satzungsgebiets)
Beschluss über die Frist, in der die Sanierung durchgeführt werden soll
Vorlage: 18/0294/5

Beschluss:

Der Rat der Stadt Emden beschließt die in der Anlage 1 der Vorlage 18/0294/5 beigefügte Satzung gemäß § 142 Abs. 3 Satz 1 BauGB. Die Frist, in der die Sanierung durchgeführt werden soll, wird festgelegt bis zum 31.12.2030.

Ergebnis: einstimmig

Protokoll über die Sitzung des Rates am 05.10.2023

TOP 24 Änderung der Satzung über Entschädigungen für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtliche Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Emden
Vorlage: 18/0866

Beschluss:

Der Rat der Stadt Emden beschließt die als Anlage der Vorlage 18/0866 beigefügte 16. Satzung über Entschädigungen für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtliche Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Emden vom 26. Juni 1975 in der Fassung vom 28.05.2020.

Ergebnis: einstimmig

TOP 25 Änderung des Kosten- und Gebührentarifes über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für die Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr einschließlich der hauptberuflichen Wachbereitschaft der Stadt Emden außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben vom 22. Februar 2007
Vorlage: 18/0867

Beschluss:

Der Rat der Stadt Emden beschließt die als Anlage beigefügte 17. Änderungssatzung des Kosten- und Gebührentarifes über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für die Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr einschließlich der hauptberuflichen Wachbereitschaft der Stadt Emden außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben vom 22. Februar 2007.

Ergebnis: einstimmig

TOP 26 Sicherstellung des Eigenanteils für die Sanierung und Erstellung eines Ersatzneubaus der Nordseehalle Emden zur Umsetzung des Fördervorhabens "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur - Projektauftrag 2023"; Vorlage: 18/0963

Herr Kruthoff weist darauf hin, dass die jetzigen Hallenkapazitäten für den Schul- und Breitensport nicht ausreichen. Anschließend geht er näher auf den Sanierungsbedarf der Nordseehalle (z. B. die Leimbindersanierung) ein. Die Verwaltung würde es daher begrüßen, die Nordseehalle zukünftig als multifunktionales Haus, sozusagen als Zentrum für Sport, Kultur und Freizeit, für folgende Bereiche nutzen zu können:

- Schul- und Breitensport
- Treffpunkt für Vereine
- Schulungen und Seminare
- Konzerte und Veranstaltungen
- Trendsport (wie z. B. Bouldern, Trampolinspringen usw.)
- Events (wie z. B. die Eiszeit)
- Messen und Kongresse
- als Ort der Begegnung und Teilhabe
- für Meisterschaften

Protokoll über die Sitzung des Rates am 05.10.2023

Die Stadt sei der festen Überzeugung, dass das von Herrn Saathoff vorgeschlagene Förderprogramm ein guter Weg für die Stadt Emden sei, die Nordseehalle in ein zukunftssicheres, nachhaltiges Haus umzubauen.

Frau Winter beklagt die Kurzfristigkeit der o. g. Vorlage und bittet darum, dem Rat bei strategisch wichtigen Themen künftig mehr Zeit für eine intensive Auseinandersetzung zur Verfügung zu stellen. Sie könne aber vorab die Zustimmung der SPD-Fraktion zu dem u. a. Beschluss geben. Sie begrüße es, wenn die Stadt Emden ein Signal nach Berlin schicken könne, dass man gemeinschaftlich hinter diesem Projekt stünde. Wichtig sei der SPD-Fraktion, dass den TeilnehmerInnen kultureller Veranstaltungen die Nordseehalle auch zukünftig zur Verfügung gestellt werden könne.

Auch lege sie Wert darauf, dass die MitarbeiterInnen von Kulturevents bezüglich der Planung „mitgenommen würden“. Dies gelte insbesondere für die MitarbeiterInnen der Technik. Sie lobt Frau Rogge-Mönchmeyer für die gute Arbeit, die sie leiste.

Herr Verlee antwortet, es sei richtig und wichtig, die Nordseehalle zukunftsfähig aufzubauen. Korrekt sei aber auch, dass in der Kürze der Zeit vieles noch nicht besprochen werden konnte. Die Details der Einflüsse, die Bedingungen, die Erwartungen, die man hieran hätte, seien zu kurz gekommen. Darum begrüße er es, dass die Irritationen in der gestrigen VA-Sitzung ausgeräumt werden konnten, so dass bis Ende des Jahres Zeit für die nähere Ausgestaltung mit allen Beteiligten sei. **Herr Bolinius** erwidert, Herr Kruithoff hätte den u. a. Beschluss ausführlich begründet. So kurzfristig sei die o. a. Angelegenheit seines Erachtens nicht gewesen. Er weist darauf hin, dass seitens der Verwaltung schon im Vorfeld der heutigen Sitzung über die dringend notwendige, kostenintensive Leimbinder-Sanierung informiert worden sei. Das Förderprogramm sei daher „ein Glücksfall“. Die FDP-Fraktion stimme der o. g. Vorlage zu. **Herr Verlee** nimmt kurz Stellung.

Herr Quedraogo erläutert, die Nordseehalle liege zentral in einem Bereich zwischen Innenstadt, Schule, Sport und Kultureinrichtungen. Mit der Sanierung der Nordseehalle werde man „einen wichtigen Meilenstein setzen“ für die perspektivische Weiterentwicklung des Kulturbereichs, aber auch für den Klimaschutz, die Resilienz, die Teilhabe, den Breitensport uvm. Die Ressourcen der Stadt Emden seien knapp. Aus den zur Verfügung stehenden Mitteln sollte ein Mehrwert geschaffen werden. Man sollte daher heute zu einer positiven Entscheidung kommen.

Herr Mennenga spricht sich im Namen der Gruppe „DIE FRAKTION“ für die o. g. Vorlage aus. Er zeigt sich erfreut darüber, dass Veranstaltungen wie z. B. die Eiszeit auch weiterhin in der Nordseehalle stattfinden könnten.

Herr Eichhorn erklärt, die GfE-Fraktion werde der o. g. Vorlage zustimmen. Er beklagt ebenfalls, dass die o. g. Vorlage so kurzfristig gekommen sei. Fraglich sei, ob man in zwei Jahren noch in der Lage sei, 7,5 Mio. €, auch wenn es sich um Investitionskosten handele, zu finanzieren. Er verweist auf die Großprojekte, die man an anderen Stellen hätte. Er bitte daher um professionelle Begleitung, damit das Projekt nicht teuer werde.

Herr Renken lobt das Programm, welches mit der o. g. Vorlage auferlegt worden sei. Er sei der Ansicht, mit der funktionalen Ausrichtung der Nordseehalle würden sich auch die Bedürfnisse ändern. Gelegentlich werde behauptet, wesentlicher als ein gutes Konzept sei „ein guter Draht zu dem Bundestagsabgeordneten“, bemerkt er. Anschließend bringt er seine Bedenken bezüglich des langen Weges zur Sporthalle zum Ausdruck, den z. B. die IGS-SchülerInnen zukünftig dann hätten.

Er sei der Meinung, dass man im Ergebnis mit der Breitensporthalle Defizite beseitigen könne. Dies sei auch im Sportentwicklungsplan genannt worden. Eine Trendsportthalle sei die Chance,

Protokoll über die Sitzung des Rates am 05.10.2023

die Nordseehalle zukünftig auch zeitgerecht nutzen zu können. Wichtig sei, dass der Kern des Förderprogramms eine hohe Energieeffizienz und eine CO²-freie Wärmeversorgung sei. Er bedankt sich bei Frau Krantz und ihren MitarbeiterInnen für ihr überragendes Engagement in den Sommerferien 2023.

Herr Hemken zeigt sich überrascht über die flapsigen, teilweise ironischen Bemerkungen über den Bundestagsabgeordneten Johann Saathoff. Die Stadt Emden hätte Herrn Saathoff zu danken, dass man einige Projekte in der Stadt Emden gefördert bekommen habe, z. B. die Deutsche Bucht, das Freibad Borssum und wenn die Stadt Emden Glück habe, auch die Nordseehalle. **Herr Verlee** stellt klar, die CDU-Fraktion hätte dies nicht ironisch gemeint. Aber es würde immer so wirken, als wenn einigen Fraktionen schon seit Monaten Details über das o. g. Projekt bekannt seien. Dies ärgere ihn. Er fragt Herrn Bolinius, woher er die Details aus dem Gutachten der Nordseehalle hätte. **Herr Bolinius** erinnert daran, dass die Fraktionen von der Verwaltung über die erforderliche Leimbindersanierung informiert worden seien. Herr Jahnke hätte gesagt, wenn das Förderprogramm für die Nordseehalle nicht bewilligt werde, müsse die Stadt die Leimbinder-Sanierung selbst zahlen. Wenn diese nicht durchgeführt werde, müsse die Nordseehalle evtl. bald geschlossen werden.

Er verweist auf die Aussage von Herr Eichhorn, dass in Bayern bereits Hallen zusammengebrochen seien. Dies könne die Stadt Emden nicht riskieren. Deswegen sei es auch notwendig, die Leimbinder zu sanieren. Von einem Gutachten hätte er gar nicht gesprochen. **Herr Verlee** stellt fest, Details seien Herrn Bolinius bisher nicht bekannt gewesen.

Herr Eichhorn nimmt Bezug auf die Ausführungen von Herrn Hemken. Seines Erachtens würde sich jeder Bundestagsabgeordnete selbstverständlich für die Stadt Emden einsetzen. Im Übrigen könne man sich hier frei äußern.

Herr Falbe erklärt, der Bedarf für die SchülerInnen sei auf jeden Fall vorhanden. Er könne sich noch daran erinnern, dass er im Jahre 2018 bis 16.30 Uhr warten musste, bis er den Schulsport wahrnehmen konnte, weil die Sporthalle durchgehend besetzt gewesen sei. Es sei nicht zumutbar für SchülerInnen nach einem langen Schultag noch so lange in der Schule warten zu müssen, bis Sport getrieben werden kann. **Herr Kruthoff** pflichtet der Aussage von Herrn Falbe bei. Wenn der Schulsport bis in die Abendstunden ginge, würden den Vereinen anschließend Kapazitäten für ihren Sport fehlen. Insbesondere für Kinder und Jugendliche wäre es gut, wenn Sport in den Nachmittagsstunden angeboten werden könnte.

Aus seiner Zusammenarbeit mit Herrn Saathoff könne er sagen: natürlich erwarte man von einem Bundestagsabgeordneten, dass er sich für seinen Wahlbereich einsetze. Er möchte aber darauf hinweisen, dass die Stadt Emden mit Herrn Saathoff „ein hochkarätiges Ohr“ und einen stetigen Unterstützer in Berlin habe. Von daher sei er für die Zusammenarbeit mit Herrn Saathoff sehr dankbar.

Anschließend nimmt er Bezug auf die Ausführungen von Herr Eichhorn. Auch ihm selbst sei an einer guten Baubegleitung, wie z. B. durch die Sparkasse Emden, sehr gelegen. Er bedankt sich bei Herrn Renken für das Lob bezüglich des Engagements von Frau Krantz. Er möchte aber darauf hinweisen, dass auch Herr Grendel, die MitarbeiterInnen von Kulturevents u. a. hieran intensiv mitgearbeitet hätten.

Herr Renken fügt bezüglich der Ausführungen zu dem Bundestagsabgeordneten hinzu, Herr Saathoff würde sich gut und einflussreich für die Stadt Emden einsetzen. **Herr Hemken** bedankt sich bei Herrn Renken für die Klarstellung.

Herr Jahnke verweist auf das VA-Protokoll v. 04.09.2023. In der Sitzung hätte Frau Krantz nicht nur dezidiert zu den Sanierungskosten berichtet, sondern anhand eines Planentwurfs auch sehr

Protokoll über die Sitzung des Rates am 05.10.2023

konkret die Pläne für die Nordseehalle vorgestellt. Es sei daher am 04.09.2023 schon klar gewesen, was in dem Förderantrag formuliert werden solle. Herr Bolinius hätte am nächsten Tag noch mal bezüglich der Kosten für die Leimbindersanierung nachgefragt. Diese Frage hätte er Herrn Bolinius schriftlich beantwortet.

Frau Krantz erläutert, die Verwaltung hätte, um den Förderantrag schnell abarbeiten zu können, sich auch noch einmal der Hilfe eines Architekten bedient. In enger Abstimmung mit dem Gutachten erstellenden Ingenieurbüro sei eine Kostenschätzung für diesen Förderantrag erstellt worden.

Frau Winter nimmt Bezug auf die Ausführungen von Herrn Jahnke. Als VertreterInnen des Rates könne man nur über eine schriftliche Vorlage abstimmen, in der aufgeführt sei, über was man beschließen solle. Darüber werde in den Fraktionen diskutiert. Es sei in der VA-Sitzung am 04.09.2023 gesagt worden, dass etwas auf den Rat zukäme. Mit den Details auseinandersetzen könne der Rat sich erst, wenn die Vorlage vorläge. Diese hätte dem VA erst am 04.10.2023 vorgelegen.

Herr Strelow stellt fest, ihm sei wichtig, dass das Team der Nordseehalle eingebunden werde. Auch die Schulen sollten an einen Runden Tisch zusammenkommen, um zu klären, wie ein zukünftiges Nutzungskonzept aussehen könne. **Herr Kruthoff** erwidert, er hätte bereits in seinem Statement betont, dass es der Verwaltung wichtig sei, alle Ratsmitglieder „mitzunehmen“. Er kündigt ein Gespräch mit den MitarbeiterInnen von Kulturevents am 06.10.2023 an, um sie über die Ergebnisse der heutigen Ratssitzung zu informieren und sie bezüglich ihrer Fachlichkeit einzubinden.

Beschluss: Der Rat der Stadt Emden stimmt der Einreichung der Projektskizze im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens zur Umsetzung des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur – Projektauftrag 2023“ zu.

Ergebnis: einstimmig

MITTEILUNGSVORLAGEN

TOP 27 Bekanntmachung der Prüfungsmitteilung über die Wiederholungs- und Kontrollprüfung des Beteiligungsmanagements durch den Landesrechnungshof bei der Stadt Emden im Jahr 2022; Vorlage: 18/0957

Herr Renken nimmt Bezug auf die o. g. Vorlage, mit der einige Anregungen dargelegt worden seien. **Herr Jahnke** erwidert, alle Empfehlungen, die teilweise auch auf größere Städte zutreffen würden, würden unmittelbar auch für die Stadt Emden gelten. Er erinnert daran, dass das Beteiligungsmanagement vor einiger Zeit mit Herrn Hensmann und Herrn Tholen, beide FD 222, neu aufgesetzt worden sei. Insbesondere bezüglich der Eigenbetriebe der Stadt Emden habe die Verwaltung ihre Zielsetzungen, die sie anstrebe. Auf Wunsch des Rates könne Herr Hensmann, FD 222, gerne in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen hierüber noch einmal berichten.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Protokoll über die Sitzung des Rates am 05.10.2023

ANTRÄGE VON FRAKTIONEN & GRUPPEN

TOP 28 Fortschreibung des Sozialen Wohnraumversorgungs- und -entwicklungskonzeptes;
- Antrag der Gruppe GRÜNE feat. Urmel vom 17.05.2023; Vorlage: 18/0920

Beschluss: Das vom Rat 2019 beschlossene „Soziale Wohnraumversorgungs- und Wohnraumentwicklungskonzept“ wird fortgeschrieben.

Ergebnis: einstimmig

TOP 29 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

1 Bildband „Zukunftsbilder 2045 – Eine Reise in die Welt von morgen“

Herr Kruithoff geht näher auf den o. g. Bildband ein, welches er dem Rat als kleines Präsent heute mitgeben möchte. Künftig solle es auch als Gastgeschenk bei besonderen Besuchen überreicht werden, kündigt er an. Bei der Ratsfahrt nach Kristiansand/Norwegen sei bereits so verfahren worden.

TOP 30 Anfragen

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.